

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinden AESCHI BEI SPIEZ, BOLTIGEN, BUCHHOLTERBERG, OBERLANGENEGG, STEFFISBURG BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Thuner Ost- und Westamt
Projekt-Nr. 231-BE-3125/00
- Gemeinden ROETHENBACH IM EMMENTAL, OBERLANGENEGG BE, Waldstrassen Henzenegg
Projekt-Nr. 233-BE-3182/00
- Gemeinde GUGGISBERG BE, Waldstrasse Horbühl II
Projekt-Nr. 233-BE-3183/00
- Gemeinde GADMEN BE, Waldstrasse Schaftellau
Projekt-Nr. 233-BE-3190/00
- Gemeinden FLUEHLI, ESCHOLZMATT, MARBACH LU, Aufforstung Vivian Forstkreis 6
Projekt-Nr. 231-LU-2009/00
- Gemeinde GROSSWANGEN LU, Waldzusammenlegung Grosswangen
Projekt-Nr. 235-LU-2004/00
- Gemeinde EINSIEDELN SZ, Waldstrasse Oberegg III
Projekt-Nr. 233-SZ-2033/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

3. November 1992

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde ROETHENBACH IM EMMENTAL BE, Waldstrasse Risi
Projekt-Nr. 233-BE-3184/00
- Gemeinde HOFSTETTEN BEI BRIENZ BE, Waldstrasse Restiwald
Projekt-Nr. 233-BE-3186/00
- Gemeinde INNERTKIRCHEN BE, Wiederherstellung Waldstrassen
Vorderes Urbachtal und Schlagwald
Projekt-Nr. 233-BE-3191/00
- Gemeinden RUETI BEI RIGGISBERG, RUESCHEGG BE, Wegwieder-
herstellungen Rüti b. Riggisberg und Rüscheegg
Projekt-Nr. 233-BE-3192/00
- Gemeinden ESCHOLZMATT, FLUEHLI LU, waldbauliche Wieder-
instandstellung Beichlen
Projekt-Nr. 234-LU-2000/02
- Gemeinde ALT ST. JOHANN SG, Wiederherstellung Waldstrassen
Alt St. Johann
Projekt-Nr. 233-SG-2076/00
- Gemeinde BUESSERACH SO, Waldstrasse Chienberg-Ost
Projekt-Nr. 233-SO-2022/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

3. November 1992

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes [VAG] vom 23. Juni 1978
[SR 961.01])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen:

Verfügung vom 29. Oktober 1992

Gemeinsame Tarifvorlagen der die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreibenden Versicherungseinrichtungen (Art. 37 Abs. 2 VAG), in der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung betreffend

- die gemeinsame Nachkalkulation 1991 der Abrechnungsgruppen
 - 1 Personenwagen
 - 2 Motorräder
 - 3 übrige Motorfahrzeuge
- den Verwaltungskostenbetrag von durchschnittlich Fr. 154.50 pro Jahresrisiko der Abrechnungsgruppen
 - 1 Personenwagen
 - 2 Motorräder
 - 3 übrige Fahrzeuge
- die Prämien 1993 der Abrechnungsgruppen
 - 1 Personenwagen
 - 2 Motorräder
 - 3 übrige Fahrzeuge

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

3. November 1992

Bundesamt für Privatversicherungswesen

**Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz
von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen
und anderer zwischenstaatlicher Organisationen**

Mit Wirkung ab 3. November 1992 werden die chinesischen Zeichen und Sigel der «Weltorganisation für geistiges Eigentum (OMPI)», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

Das Zeichen
und das Sigel:



3. November 1992

Bundesamt für geistiges Eigentum

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- R. Zinggeler AG, 8805 Richterswil
Zwirnerei im Betrieb Mels/SG
1 M
30. November 1992 bis 2. Dezember 1995 (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
Pharmaproduktion + interner Eistransport
4 M
4. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
verschiedene Betriebsteile
120 M
4. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Landis & Gyr Communications (Suisse) SA, 6301 Zug
Kartenproduktion
20 M, 10 F
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
- R. Zinggeler AG, 8805 Richterswil
Zwirnerei und Spulerei im Betrieb Mels/SG
2 M und 6 F
30. November 1992 bis 2. Dezember 1995 (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
verschiedene Betriebsteile
120 M
4. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Landis & Gyr Communications (Suisse) SA, 6301 Zug
Kartenproduktion
bis 10 M
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- AG für Verlag und Druckerei, 9403 Goldach
Druckerei
87 M
16. November 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- R. Zinggeler AG, 8805 Richterswil
Zwirnerei im Betrieb Mels/SG
1 M
30. November 1992 bis 2. Dezember 1995 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Landis & Gyr Communications (Suisse) SA, 6301 Zug
Kartenproduktion
bis 80 M
21. September 1992 bis 25. September 1993
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
verschiedene Betriebsteile
1024 M
4. Oktober 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Ebulon AG, 4123 Allschwil
verschiedene Betriebsteile
bis 25 M, bis 45 F
28. Dezember 1992 bis 30. Dezember 1995 (Erneuerung)
- Loosli Formtech AG, 4562 Biberist
Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau
bis 10 M
2. November 1992 bis 6. November 1993
- Max Altherr AG, 9472 Grabs
Stickerei
5 F
5. Oktober 1992 bis 7. Oktober 1995 (Erneuerung)
- Coltène AG, 9450 Altstätten
Abfüllung Amalgam-Kapseln
2 M, 8 F
2. November 1992 bis 4. November 1995 (Erneuerung)

- Afag, 4950 Huttwil
verschiedene Betriebsteile
1 M
1. November 1992 bis 4. November 1995
(Aenderung/Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Sarnatech Composites AG, 8570 Weinfelden
Produktion
48 M oder F
28. September 1992 bis 2. Oktober 1993 (Erneuerung und Aenderung)
- Sarnatech Composites AG, 9215 Schönenberg a.d. Thur
Produktion
10 M oder F
28. September 1992 bis 2. Oktober 1993
- Bühler AG, 9240 Uzwil
Walzenfabrikation
bis 10 M
12. Oktober 1992 bis 16. Oktober 1993 (Erneuerung)
- Züricher Beuteltuchfabrik AG, 9410 Heiden
Weberei, Vorwerk, Veredlung/Ausrüsterei
130 M oder F
31. August 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sulzer Thermtec AG, 8401 Winterthur
Fabrikation Industriekessel und Armaturen
32 M
4. Mai 1992 bis 6. Mai 1995
- Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, 8404 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
bis 100 M, bis 10 F
10. August 1992 bis 12. August 1995
- Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, 3510 Konolfingen
Abfüllanlage
bis 8 M oder bis 8 F
26. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, 8404 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
bis 80 M
9. August 1992 bis 12. August 1995

- Afag, 4950 Huttwil
verschiedene Betriebsteile
1 M
1. November 1992 bis 4. November 1995
(Aenderung/Erneuerung)
- G. Maurer AG, Druck und Verlag, 3700 Spiez
Zeitungsdruckerei
bis 3 M
7. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- G. Maurer AG, Druck und Verlag, 3700 Spiez
Zeitungsspedition
bis 3 M
7. September 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- JOWA AG, 4127 Birsfelden
Regional- und Expressbäckerei
bis 9 J (Lehrlinge)
3. August 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- JOWA AG, 4127 Birsfelden
verschiedene Betriebsteile
bis 45 M
17. April 1992 bis 4. Februar 1995
(Aenderung/Erneuerung)
- van Baerle & Cie AG, 4142 Münchenstein
Harzleimfabrikation
bis 6 M
22. Juli 1991 bis 23. Juli 1994 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Maschinenfabrik Sulzer-Burckhardt AG, 8404 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
bis 60 M
9. August 1992 bis 12. August 1995
- Afag, 4950 Huttwil
verschiedene Betriebsteile
1 M
1. November 1992 bis 4. November 1995
(Aenderung/Erneuerung)
- JOWA AG, 4127 Birsfelden
verschiedene Betriebsteile
bis 80 M, bis 20 F (nur Feiertagsarbeit)
17. April 1992 bis 4. Februar 1995
(Aenderung/Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- van Baerle & Cie AG, 4142 Münchenstein
Produktegruppe 2: SMAC
6 M
31. August 1992 bis auf weiteres (Aenderung/Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurteggasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

3. November 1992

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und
landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Zeihen AG, Düngeranlage Chapfbüel,
Projekt-Nr. AG2870
- Gemeinde Tschlin GR, Gebäuderationalisierung Davo San Jon,
Projekt-Nr. GR3818
- Gemeinde Giswil OW, Rekonstruktion Drainagen Aaried,
Projekt-Nr. OW1135
- Gemeinde Mels SG, Weg Valtatsch-Grindlen/Bofel,
Projekt-Nr. SG4439
- Gemeinde Baar ZG, Gebäuderationalisierung Neuhaus,
Projekt-Nr. ZG554

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

3. November 1992

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.11.1992
Date	
Data	
Seite	340-349
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 424

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.